

Goms | Nach Polemik um Majorzwahl hat es die Gegnerin knapp geschafft

Wirthner bleibt im Rat

Kürzlich stimmte die Gommer Bevölkerung dem Wechsel vom Proporz- zum Majorzsystem zu. Nun zeigt sich: Karolin Wirthner, die gegen diesen Wechsel opponiert hatte, bleibt auch 2021 bis 2024 im Rat.

Ihre Kollegen im Gemeinderat heissen Jasmin Michlig, Gerhard Kiechler (Gemeindepräsident, bisher), Roman Blatter und Heinz Jossi. Mit 339 erhaltenen Stimmen schaffte Wirthner die Wiederwahl relativ knapp: 18 Stimmen hätten der sechstplatzierten Carol Buri-Blatter gefehlt, um mit Wirthner gleichzuziehen. Bei der Wahl sind damit Vertreter aller drei eingereichten Listen erfolgreich gewesen.

Den Gemeinderatswahlen in der Gemeinde Goms war einiges Getöse rund um den kürzlich erfolgten Wechsel vom Proporz- zum Majorzsystem vorausgegangen. Initiiert wurde dieser von den ehemaligen Gemeindepräsidenten der Fusionsgemeinden – darunter auch dem amtierenden Präsidenten der Gemeinde Goms, Gerhard Kiechler. Diesem wur-



Nicht immer einer Meinung. Gerhard Kiechler und Karolin Wirthner wurden beide für eine weitere Legislaturperiode bestätigt.



FOTOS POMONA.MEDIA

de von der Gegnerschaft rund um Karolin Wirthner vorgeworfen, keine Minderheiten im Rat zu dulden, weswegen er das Wahlsystem anpassen wolle. Die Befürworter argumentierten jedoch, dass Gemeinderatswahlen Personenwahlen wären und nicht eine Wahl politischer Gruppierungen. Folglich sollten jene fünf Köpfe gewählt werden, die in der Bevölkerung den grössten Rückhalt hätten.

Als Richterin wurde Christine Keller in stiller Wahl bestätigt. Vizerichter bleibt Stefan Diezig, der sich für das Amt eigentlich nicht mehr offiziell beworben hatte.

Stimmfähige: 928
Stimmende: 631
Stimmbeteiligung in %: 68,0

Liste Nr. 1: 3 Sitze
Jasmin Michlig (neu) 446
Gerhard Kiechler (bisher) 441

Heinz Jossi (neu) 349
Nicht gewählt:
Raphael Zemp 238
Liste «Demokratisches Goms»:
1 Sitz (2016: 1)
Karolin Wirthner (bisher) 339
Nicht gewählt:
Yannis Imwinkelried 144
Liste Nr. 3: 1 Sitz
Roman Blatter (neu) 355
Nicht gewählt:
Carole Buri-Blatter 321
Richterin (stille Wahl):
Christine Keller (bisher)
Vizerichter:
Stefan Diezig (bisher) 278

BETTMERALP

In stiller Wahl gewählt:
Silvia Imwinkelried (bisher)
Damian Franzen (bisher)
Stefan Eyhöler (neu)
Martial Minnig (neu)
Daniel Kreuzer (neu)

Richterin:
Seraphina Zurbriggen, bisher Vize-
richterin
Vizerichterin:
Beatrice Bichsel-Martig (neu)

BISTER

In stiller Wahl gewählt:
Edwin Zeiter (bisher)
Andreas Schönenberger (bisher)
Linus Fux (bisher)

Richterin:
Gudrun Schneider
Vizerichter:
Daniel Limacher

BITSCH

In stiller Wahl gewählt:
Edgar Kuonen (bisher)
Ivo Nanzer (bisher)
Renato Berchtold (bisher)
David Schaller (neu)
Adrian Eggel (neu)

Richter:
Erwin Venetz (bisher)
Vizerichter:
Markus Furrer (bisher)

MÖREL-FILET

In stiller Wahl gewählt:
Alban Albrecht (bisher)
Renato Kluser (bisher)
Jean-Claude Kummer (bisher)
Stefan Imhof (bisher)
Manuela Franzen (neu)

Richter:
Valentin Wirthner (neu)
Vizerichter:
Andreas Zurschmitten (neu)

RIEDERALP

In stiller Wahl gewählt:
Peter Albrecht (bisher)
Steve Krüger (bisher)
Antonia Wenger (bisher)
Renato Mangisch (neu)
Doris Nellen (neu)

Richterin:
Daniela Wenger (neu)
Vizerichter:
Hans Kummer (bisher)

BELLWALD

In stiller Wahl gewählt:
Jeannine Burgener-Holzer (bisher)
Nicolas Hess (bisher)
Martin Perren (neu)
Simon Volken (neu)
Roland Wirthner (neu)

Richter (stille Wahl):
Bernhard Imhasly (bisher)
Vizerichter (stille Wahl):
Volker Clausen (bisher)

FIESCHERTAL

In stiller Wahl gewählt:
Peter Bähler (bisher)
Etienne Bürcher (bisher)
Sebastian Volken (bisher)
Nadja Werlen (bisher)
Michael Imhasly (neu)

Richter (stille Wahl):
Bernhard Imhasly (bisher)
Vizerichter (stille Wahl):
Volker Clausen (bisher)

Fiesch | Frank Wenger und Diego Imhasly neu im Gemeinderat

Fiescher wählen ihren Vizepräsidenten ab

In Fiesch empfahlen sich sechs Kandidaten für fünf Gemeinderatssitze. Nun steht fest: Der amtierende Gemeinderat und Vizepräsident Reinhard Zumkehr hat die Wiederwahl verpasst.

Zumkehr war zusammen mit seinen Gemeinderatskollegen Bruno Margelisch, Nicole Wellig-Escher und Thomas Wellig auf einer Viererliste angetreten. Erstere drei wurden in ihrem Amt bestätigt.

Die Wahl geschafft haben auch Frank Wenger und Diego Imhasly, die auf zwei separaten Einerlisten angetreten waren. Gemeindepräsident Bernhard Schweser hatte sich derweil nicht mehr für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung gestellt.

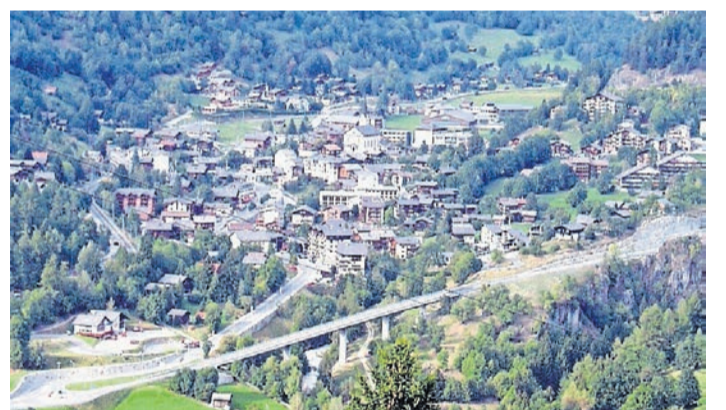
Damit verpasste Vizepräsident Reinhard Zumkehr nach zehn Jahren im Fiescher Gemeinderat die Wiederwahl. 25 Stimmen hätten ihm gefehlt, um mit Diego Imhasly gleichzuziehen. Eine Enttäu-

schung? Nun, es gebe ja bekanntlich immer zwei Seiten der Medaille, sagt Zumkehr auf Nachfrage. Immerhin habe er nun mehr Zeit, seine Pension zu geniessen. Im Übrigen habe er damit gerechnet, dass es diesmal wohl knapp werden könnte mit der Wiederwahl. «Die Wähler wünschten sich wahrscheinlich jüngere Leute im Gemeinderat.» Er hoffe, dass er seine Arbeit im Rat immer ordnungsgemäss ausgeführt habe.

Stimmfähige: 694
Stimmende: 399
Stimmbeteiligung in %: 57,5

Liste 1:
Bruno Margelisch (bisher) 319
Nicole Wellig-Escher (bisher) 315
Thomas Wellig (bisher) 283
Nicht gewählt:
Reinhard Zumkehr (bisher) 189
Liste 2:
Diego Imhasly (neu) 214
Liste 3:
Frank Wenger (neu) 282

Richter (stille Wahl):
Bernhard Imhasly (bisher)
Vizerichter (stille Wahl):
Volker Clausen (bisher)



Durchgeschüttelt. In Fiesch schafften es zwei Neue in den Gemeinderat.

FOTO ARCHIV POMONA.MEDIA

GRENGIOLS

Überraschung blieb aus – zwei Neue im Gemeinderat

Stille Wahlen prägten das Bild im Bezirk Östlich Raron. Nur in Grengiols kam so etwas wie Spannung auf. Denn es war die einzige der sechs Gemeinden, in der ein Urnengang anstand. Zwar standen für die fünf Sitze exakt fünf Kandidaten zur Wahl. Gewählt wurde aber trotzdem. Grund: das Proporzwahlssystem und die kurzfristige Hinterlegung einer zweiten Liste. Eine Überraschung blieb jedoch aus. Die Liste «Zukunft Grengiols» sicherte sich mit grosser Mehrheit vier Sitze. Gewählt sind Renato Schmid (neu) und die drei bisherigen Amtsträger Armin Zeiter, Stefan Biderbost und Cecile Michlig-Schalbetter. Markus Schalbetter, einziger Kandidat der Liste «CVP Grengiols», ist ebenfalls gewählt. Wäre das Resultat von Letzterem um einiges höher ausgefallen, wären für diese Liste Nachnominierungen ange-

standen. Dieses Szenario blieb aus. Randnotiz: Neu-Gemeinderat Schmid verzeichnete mit 197 Stimmen drei mehr als der bisherige Gemeindepräsident Zeiter. Die Kandidaten für das Richter- und Vizerichteramt standen bereits länger fest. Sie wurden in stiller Wahl gewählt. Es sind dies Dominic Schmid (Richter) und Jeannine Volken (Vizerichterin).

Stimmfähige: 342
Stimmende: 258
Stimmbeteiligung in %: 75,4
Gewählt:
Renato Schmid (neu) 197
Armin Zeiter (bisher) 194
Stefan Biderbost (bisher) 191
Cecile Michlig-Schalbetter (bisher) 173
Markus Schalbetter (neu) 93

Richter (stille Wahl):
Dominic Schmid
Vizerichterin (stille Wahl):
Jeannine Volken

BINN

Drei Amtierende gewählt

In Binn wurden im Vorfeld der Wahlen keine Listen hinterlegt. Damit waren sämtliche Einwohner wählbar. Dass alle Gewählten zwischen 48 und 55 Stimmen holten, zeigt aber, dass sich die Bevölkerung durchaus bewusst war, wen sie in den Rat wählen wollte. So wurden drei Bisherige bestätigt. Paul Tenisch, Daniela Guntern und Franz Guntern bleiben dem Gemeinderat eine weitere Legislaturperiode erhalten. Neu gewählt wurden Rudolf Jossen und Daniel Kronig.

Stimmfähige: 97
Stimmende: 63
Stimmbeteiligung in %: 64,9

Gewählt:
Paul Tenisch (bisher) 55
Rudolf Jossen (neu) 53
Daniela Guntern (bisher) 51
Daniel Kronig (neu) 51
Franz Guntern (bisher) 48

Richter (stille Wahl):
Franziska Schmid-Schmid (neu)
Vizerichter (stille Wahl):
Philipp Gorsatt (bisher)

ERNEN

Herzog abgewählt

In Ernen kämpften sechs Kandidaten um fünf Sitze. Das Nachsehen hatte dabei ein amtierendes Ratsmitglied: Aldo Herzog verpasste die Wiederwahl um 30 Stimmen. Gewählt sind damit Fabrice Bortis, Fabiola Kummer, Katja Walsler, Francesco Walter (bisher) und Herbert Jenelten. Letzter kandidierte auf einer separaten Liste, während sich die anderen Kandidaten auf einer Fünferliste empfahlen.

Stimmfähige: 413
Stimmende: 280
Stimmbeteiligung in %: 67,8

Liste 1:
Fabrice Bortis (neu) 240
Fabiola Kummer (neu) 223
Katja Walsler (neu) 215
Francesco Walter (bisher) 168
Nicht gewählt:
Aldo Herzog (bisher) 128
Liste 2:
Herbert Jenelten (neu) 157

Richter (stille Wahl):
Lukas Clausen, (neu)
Vizerichter (stille Wahl):
Markus Truffer (bisher)

LAX

Alles neu

Da auch in Lax keine Listen hinterlegt wurden, war jede Person wählbar. Nun steht fest: Der Gemeinderat für die kommende Legislatur wird aus fünf neuen Gesichtern bestehen. Von den amtierenden Gemeinderäten wollte niemand eine weitere Amtszeit anhängen. Diesen Wunsch haben ihnen die Laxer erfüllt. Somit besteht das Gremium in Zukunft aus Simon Imhasly, Simon Summermatter, Damian Zumstein, Adolf Gottet und Andrea Imhasly Albrecht. Kontinuität herrscht einzig bei den Richterämtern.

Stimmfähige: 220
Stimmende: 134
Stimmbeteiligung in %: 60,9

Gewählt:
Simon Imhasly (neu) 78
Simon Summermatter (neu) 48
Damian Zumstein (neu) 45
Adolf Gottet (neu) 40
Andrea Imhasly Albrecht (neu) 38

Richter (stille Wahl):
Bernhard Imhasly (bisher)
Vizerichter (stille Wahl):
Volker Clausen (bisher)

ÖBERGOMS

SVP holt den zweiten Sitz

Während die SVP mit Eliane Kreuzer einen zweiten Sitz ergattern konnte, verpasste Gemeinderat Daniel Garbely die Wiederwahl. Mit 290 bzw. 261 Stimmen führten die beiden SVP-Kandidaten Eliane Kreuzer und Patrik Zimmermann die besten Resultate ein.

Stimmfähige: 504
Stimmende: 412
Stimmbeteiligung in %: 81,7

Parteistimmen:
SVP Öbergoms: 973
Freie – Liste Öbergoms: 1011
SVP Öbergoms: 2 Sitze (2016: 1)
Eliane Kreuzer (neu) 290
Patrik Zimmermann (bisher) 261
Nicht gewählt:
Damian Imoberdorf (neu) 166
Freie – Liste Öbergoms: 3 Sitze (2016: 4)
Christoph Hirschier (neu) 242
Jürg Hallenbarter (neu) 198
Reinhard Imoberdorf (bisher) 190
Nicht gewählt:
Daniel Garbely (bisher) 175

Richterin (stille Wahl):
Christine Keller (bisher)
Vizerichter:
Stefan Diezig (bisher) 148